

## Es gilt das gesprochene Wort!

Hinweis: Diese Rede kann hier als Video abgerufen werden:

<http://www.landtag.ltsh.de/aktuelles/mediathek>

LANDTAGSREDE – 29. Oktober 2020

**Kathrin Bockey:**

### **Sonntagsreden und große Worte allein bringen den Sport nicht voran**

TOP 42: Sportland Schleswig-Holstein mit Leben füllen (Drs. 19/2499)

„Stellen Sie sich vor, die Landes-Sport-Entwicklungsplanung, „ihr Meilenstein in der Sportgeschichte“ wäre ein schöner, bunter Heißluftballon. Im Korb sitzen die Akteure, die ihn in den Arbeitsgruppen mit Leben gefüllt haben. Finden Sie nicht, dass es jetzt an der Zeit wäre, den Heißluftballon zum Fliegen zu bringen? Ich weiß nicht, ob sie es schon gemerkt haben. Sie versuchen einen Heißluftballon zu starten, der oben ein Loch hat. Aus diesem Loch entweicht ihre heiße Luft der Begeisterung und des Aufbruchs schneller, als Sie unten befeuern können. Und das ist ein Problem. Die Sonntagsreden zum Sportentwicklungsplan wurden letzten Monat schon gehalten und wir sind der Meinung, dass statt großer Worte, sind jetzt mal erste Taten gefragt sind. Und, meine Damen und Herren, Sie wissen es genauso gut wie ich: Die großen, und selbst die kleinen Taten in der Politik beginnen mit der Vorstellung davon, was man bezahlen will, wie man es bezahlen will und vor allem dass man es bezahlen will. Wissen Sie, was das Problem ihres „Meilensteins“ ist? Sie haben keine Ahnung, was sie finanzieren wollen geschweige denn, wie sie es finanzieren wollen. Für mich beginnt das Drama auf Seite 16 des Sportentwicklungsplans, ich zitiere mit Erlaubnis des Präsidenten: „Bedingt durch die COVID-19 Pandemie mussten sämtliche Arbeitssitzungen zwischen März und Mai abgesagt werden, so dass die Diskussionen zur Sportförderung des Landes und zur Finanzierung nur noch punktuell stattfinden konnten.“ Das war's! Ich muss an dieser Stelle feststellen, dass alle anderen Arbeitsgruppen geliefert haben, die Finanzarbeitsgruppe nicht. Dieses Problem zieht sich durch das gesamte Projekt.

Meine Damen und Herren, das ist nicht seriös. Und es ist auch leicht durchschaubar. Hinter vorgehaltener Hand wissen alle, dass die Umsetzung des Sportentwicklungsplans Millioneninvestitionen im dreistelligen Bereich bräuchte. Aber nicht einmal das trauen Sie sich zu sagen, obwohl es zur realistischen Einschätzung der Möglichkeiten für alle Beteiligten wichtig wäre. Ich glaube, niemand hat die Erwartung, dass dieser Plan in kürzester Zeit umgesetzt wird. Aber all diejenigen, die in monatelanger Kleinarbeit sehr ernsthaft Vorschläge erarbeitet haben, haben ein Recht auf Ehrlichkeit. Ihr Antrag geht einen anderen Weg! Sie versuchen den Eindruck zu erwecken, dass Vermarktungs- und Kommunikationsstrategien Inhalte ersetzen können! Das ist nicht seriös. Um bei dem Bild mit dem Heißluftballon zu bleiben: Weil sie nicht wissen, wie sie unseren Heißluftballon mit Loch in der Hülle verkaufen können, wollen Sie jetzt eine Firma mit einem Vermarktungskonzept beauftragen und eine Kommunikationsstrategie dazu entwickeln. Wir wären dafür, den schönen, bunten Heißluftballon Landes-Sport-Entwicklung startklar zu machen, bevor wir ihn bewerben. Deshalb lassen Sie uns im Ausschuss darüber beraten und heute nicht in der Sache abstimmen.“